

## WAALE IM VINSCHGAU

*Waalstellen kündigen vom ungehinderten Lauf des Wassers – bleibt das Wasser aus, verstummt der Schlag*



### *Mein Tipp:*

*Der Waalweg verläuft in ostseitiger Hanglage und liegt nachmittags im Schatten*



### Marlinger Waalweg

**Ausgangspunkt** Lana, Talstation der Vigiljochbahn

**Charakter** Einfache Wanderung mit geringem Höhenunterschied, Turnschuhe ausreichend

**Weg** Über die Jausenstation Gögglhof hinauf zum Tschermser Waalweg. Am Wasser entlang durch Weinberge und lichten Mischwald zum Gasthaus Waalheim. Hier beginnt der eigentliche Marlinger Waalweg mit Lehrpfad. Auf gutem Steig überwiegend durch lichten Wald weiter bis zur Waalschenke. Sie markiert etwa die Mitte des gesamten Weges. Weiter geht es wieder freier durch Obst- und Weinbaukulturen. Einige Holzstege überwinden eine bewaldete Felswand bevor der Weg in Töll endet. Zurück mit dem Bus oder der Vinschgauer Bahn. Der Waalweg kann an mehreren Stellen beendet werden

**Zeit** ca. 3 Std.

**Karte** Tabacco 1:25 000 Nr. 011 „Meran und Umgebung“

### Literatur

- Peter Mertz, **Wandern am Wasser in Südtirol**.  
Bruckmann Verlag  
– [www.bruckmann.de](http://www.bruckmann.de)
- Hanspaul Menara, **Südtiroler Waalwege**.  
Athesia Verlag  
– [www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it)